VERORDNUNGSBLATT I

DER LANDESHAUPTSTADT LINZ

BEZIRKSVERWALTUNG

Jahrgang 2025 **Ausgegeben am 31. Dezember 2025** **www.ris.bka.gv.at**

Nr. 25 Verordnung: **Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Linz, mit der Tatbestände bestimmt werden, für die Geldstrafen durch Anonymverfügungen vorgeschrieben werden können**

Verordnung

des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Linz, mit der Tatbestände bestimmt werden, für die Geldstrafen durch Anonymverfügungen vorgeschrieben werden können

Auf Grund des § 49a Abs. 1 Verwaltungsstrafgesetz 1991 (VStG), BGBl. I Nr. 53/199, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 34/2024, wird verordnet:

§ 1

Für die gemäß § 6 der Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Linz vom 11. Mai 1989 betreffend die Erhebung einer Gemeindeabgabe für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen, Amtsblatt Nr. 11/1989, in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Oö. Parkgebühren- und Straßenaufsichtsorganegesetz, LGBl. Nr. 28/1988, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 59/2024, begangenen Verwaltungsübertretungen ist im Einzelfall eine Geldstrafe in Höhe von € 45 durch Anonymverfügung vorzuschreiben.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt I der Landeshauptstadt Linz Kraft.

(2) Die Verordnung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Linz vom 17. Dezember 2012, kundgemacht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Linz Nr. 24 vom 17. Dezember 2012, in der Fassung der Verordnung VBl. L I Nr. 12/2022, mit der Tatbestände bestimmt werden, für die Geldstrafen durch Anonymverfügungen vorgeschrieben werden, wird aufgehoben.

Der Bürgermeister:

Dietmar Prammer

***Anlage/n**

AMTSSIGNATUR Landeshauptstadt Linz

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.linz.at/amtssignatur